

Kinderschutzkonzept – SAMI Feriencamps

SAMI Wien – Frömmelgasse 31 / 1210 Wien

office@sami.at – www.sami.at

1. Grundhaltung & Werte

Das Wohl und der Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen haben für uns oberste Priorität. Die SAMI Feriencamps bieten ein sicheres und respektvolles Umfeld, in dem Kinder sich frei entfalten und mit Freude bewegen können.

Wir fördern eine Kultur des Hinschauens und der Achtsamkeit und lehnen jegliche Form von Gewalt, Diskriminierung oder Missbrauch ab – körperlich, emotional oder verbal.

2. Auswahl & Schulung der Mitarbeiter:innen

Alle Trainer:innen und Betreuer:innen werden von uns sorgfältig ausgewählt. Sie verfügen über pädagogische oder sportliche Qualifikationen, Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und sind im Umgang mit unserer Kinderschutzrichtlinie vertraut.

Zusätzlich gilt für alle:

- • Strafregisterauszug Kinder- und Jugendfürsorgepflicht (§10 Abs. 1 Z 1 GUKG)
- • Interne Einschulung zu Verhalten in Konfliktsituationen & Gesprächsführung mit Kindern

3. Regeln für ein sicheres Miteinander

Wir vermitteln allen Kindern klare Regeln für ein wertschätzendes, gewaltfreies Miteinander:

- • Wir achten aufeinander.
- • Wir fassen niemanden gegen dessen Willen an.
- • Wir sagen STOPP, wenn uns etwas unangenehm ist.
- • Wir holen Hilfe bei Erwachsenen.

Unsere Trainer:innen greifen frühzeitig ein, wenn diese Regeln verletzt werden, und sprechen altersgerecht mit den Kindern über Verhalten und Grenzen.

4. Prävention & Aufklärung

Kinderschutz beginnt bei der Aufklärung: Wir sprechen mit den Kindern auf kindgerechte Weise über ihre Rechte, gute und schlechte Berührungen, den Umgang mit Nähe und Distanz sowie das Vertrauen in ihr Bauchgefühl.

Im Trainingsalltag wird großer Wert darauf gelegt, Grenzen zu respektieren – sowohl körperlich als auch emotional.

5. Beschwerdemöglichkeiten

Kinder können sich jederzeit an die Camp-Leitung wenden, wenn sie sich unwohl fühlen oder Hilfe benötigen. Ebenso stehen wir in engem Kontakt mit den Eltern und nehmen Beschwerden ernst.

Ansprechpartnerin für Kinderschutz:

Mag. Irmengard Weckauf-Hanzal

 office@sami.at |  0664 532 18 54

6. Dokumentation & Notfallmaßnahmen

Alle Vorfälle oder Auffälligkeiten werden intern dokumentiert. Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erfolgt eine sofortige Information an die Eltern sowie – wenn notwendig – an die zuständigen Stellen (z. B. Kinder- und Jugendhilfe).